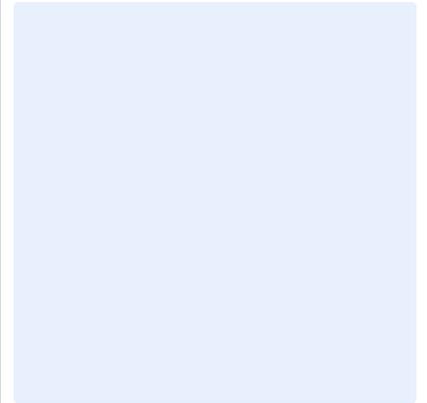


Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Sophie.zimmermann@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	FS2019
	Studiengang	Theologie (Vollprogramm)
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Bachelor, 2. Jahr
	Ausgewählte Universität	Johannes-Gutenberg Universität Mainz
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Zunächst musste der Antrag gestellt werden. Als klar war, wohin ich gehen würde, musste mit meinem Kurator der Universität Freiburg ein Studienvertrag abgemacht werden. Diesen liess ich in der ersten Vorlesungswoche von dem Kurator in Mainz unterzeichnen. Die Universität Mainz hat mir sehr viel Administratives abgenommen – das war sehr angenehm. Überhaupt wurden mir von keiner Seite Steine in den Weg gelegt.
	Vorbereitung	Die Uni hat sich verpflichtet, allen Erasmus-Studierenden eine Unterkunft bereitzustellen, was das Ganze sehr entspannt machte. Sprachliche Kenntnisse hatte ich nicht aufzuholen.
	Visa, andere Formalität	Ich benötigte kein Visa. Aber ich musste mich auf dem Bürgeramt anmelden. Dies ist aber aufgrund der guten Beziehungen Schweiz–EU kein Problem
	Ankunft im Gastland	Ich fuhr vom Bahnhof direkt ins Wohnheim und bezog mein Zimmer. Am Abend gab es in der Wohnheimsbar einen Willkommensdrink. Am nächsten Tag gingen die Informationsveranstaltungen los. Man hat also sehr schnell und gut Anschluss gefunden.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Die Studienstruktur, der fakultäre Zusammenhalt und die Art der Studierenden unterscheidet sich in Mainz sehr von allem, was ich bisher kannte. Die Uni ist übersichtlich und mehrheitlich sehr liberal eingestellt, was mir sehr Spass machte. Es war eine sehr gute Erfahrung, die gleichen Studienfächer von einer anderen Dozierendensicht zu erfahren. Die offene und freundliche Atmosphäre machten es einem einfach, schnell Zugang zu den Studierenden zu finden.
	Unterkunft	Ich habe ein kleines möbliertes Einzelzimmerchen in einem Wohnheim erhalten. Dies ist für das eine Semester völlig ausreichend. Mit dem Erwerb eines „Basic-packs“ für 50€ hatte man ein Bettlaken, Pfanne,

	<p>Topf, und einfach die wichtigsten Gebrauchsgestände erhalten, was sehr angenehm war, weil man nichts mehr gross einkaufen musste.</p>
Kosten	<p>Die Kosten für das Wohnheim in Mainz waren etwas höher als meine Zimmerkosten in einer grossen Apartis-WG in Fribourg. Aber dies ist angesichts der sehr hohen Mietpreise in Mainz auch normal. Mit unerwarteten Kosten wurde ich nicht konfrontiert.</p>
Gastuniversität : allgemeine Informationen	<p>Die Uni Mainz hat hervorragende, informationsreiche und doch nicht überladene Infotage zwei Wochen vor Studienbeginn. Es wird einem bei allem Administrativen sehr gut, kompetent und unkompliziert geholfen. In der Woche zwischen Infotagen und Vorlesungsbeginn werden erschwingliche Exkursionen angeboten. Die Uni ist übersichtlich. Der Campus ist etwas in die Jahre gekommen, aber die Atmosphäre ist generell sehr offen und freundlich.</p>
Gastuniversität : akademische Informationen	<p>Die Veranstaltungen waren alle im kleinen Rahmen (was in meinem Studienfach normal ist). Akademisch fand ich die Veranstaltungen bis auf die Fundamentaltheologie top. Ich habe neue Perspektiven auf die verschiedenen theologischen Disziplinen aufgezeigt bekommen. Einen Hebräischkurs habe ich an der evangelischen Fakultät ohne Probleme besuchen können. Alles Professoren haben mir sehr entgegenkommend eine individuelle Prüfung angeboten, da in Mainz eigentlich immer ganze Module zusammen geprüft werden. Ich konnte keine ganzen Module besuchen, weshalb ich in jedem Fach einzeln geprüft wurde.</p>
Gastland	<p>Von Mainz aus gibt es tolle Ausflugsziele in die Weinberge, nach Heidelberg, Frankfurt und Oppenheim. Spuntekäs und einen trockenen Riesling aus Rhein-Hessen ist immer ein willkommener Apéro und die Menschen sind ausdrücklich herzlich.</p>
Freizeit, Studentenleben	<p>Der Unisport war sehr weit ausgefächert, was sehr gut war. Die Kurse waren manchmal etwas schwierig zu finden. Zu den Leuten im Wohnheim hat man in der Bar guten Anschluss gefunden, ansonsten ist die Atmosphäre ziemlich anonym. An der Uni habe ich sehr schnell guten Anschluss gefunden.</p>
Zusätzliche Informationen	<p>Fotos (Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div>



Kommentare, Anmerkungen

Egal, ob Du aufgrund des Aufenthaltes ein Semester mehr für deinen Studienabschluss brauchst – ein Austauschsemester kann Dich nur bereichern! Ich empfehle es Dir herzlichst!